



GCJZ-SH, Projensdorfer Str. 190a, 24106 Kiel

## Rundbrief 1 – 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

hinweisen möchten wir auf folgende Veranstaltungen:

26. Januar Freitag, 26.01. 2018, 13 Uhr

Für die Teilnahme an der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung bis 18. Januar an [anmeldung@landtag.ltsh.de](mailto:anmeldung@landtag.ltsh.de) (der Versuch kann sich vielleicht noch lohnen) Wir bitten - auch bei kurzfristiger Verhinderung - um Absage unter Tel. (0431) 988-1163. Der Eintritt ist frei.

Begrüßung: Klaus Schlie, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Gedenkrede Dr. Klaus-Detlev Godau-Schüttke: Rudolf Katz. Die Vergangenheit wird ausgeblendet - nur die Zukunft ist zu gestalten.

Gebete: Rabbiner Dov-Levi Barsilay und Bischof Gothart Maggaard  
Musikalischer Rahmen: Mischpoke - Klezmerband aus Hamburg

Die Biografie eines Mannes, der durch die Flucht aus Deutschland der Shoah entkam, steht im Mittelpunkt der diesjährigen zentralen Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein. Rudolf Katz (1895-1961) war als Justizminister des Landes Schleswig-Holstein zwischen 1947 und 1950 maßgeblich am Aufbau eines neuen demokratischen Justizwesens beteiligt - eine schwierige Aufgabe, der sich der Jurist jüdischen Glaubens als überzeugter Demokrat stellte. Katz hatte Deutschland 1933 verlassen und war in die USA übergesiedelt. 1946 kehrte er nach Schleswig-Holstein zurück und wirkte nach seiner Zeit als Justizminister noch als Richter am Bundesverfassungsgericht.

Dr. Klaus-Detlev Godau-Schüttke (geb. 1942), Studium der Rechtswissenschaften und der Politologie in Kiel und Berlin, war von 1974 bis 2007 Richter des Landes Schleswig-Holstein.

27. Januar

12.00 Uhr Kiel, St. Nikolaikirche, Alter Markt  
Gottesdienst in der / zum Holocaustgedenktag mit Karin Kathe und Pastorin Anke Wolff-Steger

14.00 Uhr Kiel, Rathaus, Ratssaal  
Gedenkveranstaltung der Landeshauptstadt Kiel am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus  
- Stadtpräsident Hans-Werner Tovar: Grußwort  
- Gerrit Schirmer, Erinnerungskultureller Ausblick: Das Gedenkjahr 1938-2018

- Lesung: „Aus Kiel kann ich dir nichts erfreuliches mitteilen“. Briefe der ‚ostjüdischen‘ Kieler Familie Metzger, gelesen von Norbert Aust und Jutta Hagemann
- Schweigeminute an den Stolpersteinen der Familie Metzger, Waisenhofstr. 34

### **Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Lübeck**

Beim Drögenvorwerk 1-3, 23554 Lübeck, Tel. 0451/ 401 403, e-mail: [gcjz-hl@versanet.de](mailto:gcjz-hl@versanet.de), [www.gcjz-luebeck.de](http://www.gcjz-luebeck.de)

Samstag, 27. Januar, 18 Uhr          Dom zu Lübeck  
Ökumenischer Gottesdienst am Jahrestag der Befreiung von Auschwitz  
Mitwirkende: SchülerInnen der OzD, ACK, GCJZ und der Kantor der Liberalen Jüdischen  
Gemeinde, Walter Joshua Pannbaker

Mittwoch, 7. Februar, 19 Uhr          Haus der Begegnung (k-punkt), Parade 4  
Vortrag:          Walter J. Pannbaker, Kiel  
                         „Strömungen im Judentum“  
Kantor Pannbaker beschreibt die ganze Bandbreite jüdischen Lebens. In seinem Vortrag  
wird er auch liturgische Beispiele aus den unterschiedlichen Traditionen in kurzen Video-  
sequenzen zeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Gaertner  
Stellvertr. Vorsitzender